Münchingen, 08.02.2010

Ursula Schill

Lokale Agenda 21 Korntal-Münchingen - Arbeitsgruppe 1 „Lebenswertes Münchingen“
- Bericht über die 1. AG1-Sitzung am 21.01.10 in der Bürgerstube Lamm, und
- Informationsaustausch mit der Stadtverwaltung am 27.01.10 im Rathaus Korntal

Anwesend : Frau Raad, Frau Schill, Frau Six, Herren Gans, Kaiser, Karle, Leilich, Voegele

Verteiler: Anwesende und AG1-Mitglieder, sowie

Herrn Bürgermeister Dr. J. Wolf, Herren Ralf Johann, Manfred Reick, Frau Lugibihl,

Herren Walter Kämpf, Kurt Krüger, Frieder Goes.

Fraktionsvorsitzende:

Herrn Martin Hönes, Herrn Egon Beck, Herrn Frank Gehring, Frau Eva Mannhardt, Frau Viola Noack.

1. AG1 interne Organisation: Wechsel in der Agendasprecherfunktion von Herrn Voegele an Frau Schill ab Januar 2010.

In der letzten Sitzung der AG 1 im alten Jahr, am 30.11.09, wiederholte Herr Voegele seine bereits zuvor mehrmals geäußerte Absicht, sich aus der Sprecherfunktion für die AG1 zurückziehen zu wollen. Deshalb folgten die Anwesenden einstimmig dem Vorschlag von Herrn Voegele, Frau Schill die Sprecherfunktion zu übertragen. Herr Voegele wird aber weiterhin an unseren Sitzungen teilnehmen und uns mit seinem Fachwissen und seiner überlegten und souveränen Art in unseren Projekten beraten.
Die AG1 Mitglieder danken Herrn Voegele ganz herzlich für sein jahrelanges, außerordentliches und ehrenamtliches Engagement und die hervorragenden Arbeit, die er in der AG1 „Lebenswertes Münchingen“ geleistet hat. Seine souveräne, ausgleichende, und überlegte Vorgehensweise hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Agenda Arbeitsgruppe in Münchingen zu einer festen und höchst angesehenen Institution in unserer Gemeinde wurde.

Wir wünschen Herrn Voegele alles Gute für seine zahlreichen neuen privaten Projekte, die er endlich in Angriff nehmen kann, da er nun (hoffentlich) die Zeit dazu haben wird.

2. Vorbereitung des Informationsaustausch mit der Stadtverwaltung am 27.01.2010

Teilnehmer von AG1 sind Herr Voegele, Herr Kaiser, Herr Staiger und Frau Schill.
Von AG1 vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte:

2.1. Information über AG1-interne Organisation (Sprecherwechsel)
2.2. Planung des Münchinger Ortskerns (siehe unser Antrag vom 7.12.09 an die Stadtverwaltung)
2.3. Aktueller Stand der Standortsuche für einen Vollsortimenter im Ortskern
2.4. Erhalt und Zukunft der Strohgäubahn (AG1 Aktivitäten zur Information)
2.5. Verschiedenes
  2.5.1. Leitbild für K-M , Prozess, Beteiligung der Agenda
  2.5.2. Ortseingänge – Status

2.5.3. Auskunft über die „Stadtmarketing"- Funktion und deren Aufgabengebiet

3. Meeting mit der Stadtverwaltung am 27.01.2010, 16:30 – 18:00 Uhr im Rathaus Korntal

Teilnehmer seitens der Stadtverwaltung waren BM Dr. Wolf, Herr Johann, Frau Lugibihl.
Anwesende AG1 Mitglieder: Frau Schill, Herren Kaiser, Staiger, Voegele

3.1. AG 1 Interne Organisation

Herr Dr. Wolf bedauerte sehr, dass Herr Voegle nun die AG1 Sprecherfunktion abgegeben hat, zeigte aber natürlich Verständnis für diesen Schritt. Er bedankte sich ausdrücklich für die außerordentliche, offene und jederzeit faire und fruchtbare Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren während seiner Amtszeit. Seinen Dank verband er mit einem kleinen Präsent und dem Wunsch, Herr Voegele möge der AG1 erhalten bleiben, wenn auch nicht an vorderster „Front".

3.2. Ortskernplanung „Münchingen"

Die AG1 hatte während des Informations- und Meinungsaustausches mit der Verwaltung und Gemeinderatsmitgliedern am 7.12.09, dem sich ein Rundgang durch den Ortskern anschloss, sehr anschaulich demonstrieren können, wie dringlich ein Sanierungsplan für den Ortskern ist unter Einbeziehung eines neuen Standortes für einen Vollsortimenter mit Magnetwirkung in Ortsmitte.
Dem folgte ein **Antrag der AG1 an die Stadtverwaltung mit der dringenden Bitte, endlich eine eigenständige Planung für den Ortskern zu erarbeiten**.

Antwort der Stadtverwaltung:

Grund für die Verzögerung des Beginns der bereits mehrfach angesagten Planung ist: Mit Herrn Johann als neuem Amtsleiter der Stadtplanung haben sich Zuständigkeiten, Abläufe und Verfahren innerhalb des Amtes gravierend geändert. Diese Anlaufzeit ist nun beendet.
Aufgrund der sehr zahlreichen augenblicklich laufenden, sowie weiter anstehenden Projekte und nicht zuletzt wegen der angespannten Haushaltslage müssen die Planungsresourcen in der Verwaltung sorgfältig eingeteilt werden.
Deshalb wird am 09.02.10 um 9:00 Uhr in einem Verfahrensmeeting der Stadtverwaltung der weitere Verfahrensplan (Projektplan) in der Sache Münchinger Ortskernplanung BINDEND festgelegt und uns anschließend kommuniziert.
Investoren stellen bereits Anfragen an die Stadtverwaltung, nicht zuletzt deshalb wird der verbindliche Ortskernplan nun dringend benötigt. Jedoch muss auch klargestellt werden, die Planung ist NICHT gleichzusetzen mit sofortiger Umsetzung.
Der Vorschlag der AG1, bei der Erstellung gerne mitzuwirken und unsere in langjähriger Arbeit gewonnenen Erkenntnisse mit einzubringen, wurde zur Kenntnis genommen. Zu gegebener Zeit werden wir involviert werden.

3.3. Standortsuche für neuen Vollsortimenter:

Die zwei bekannten Standorte, Wetteplatz/Spitalhof und Stuttgarter Str/ Kronenstraße sind immer noch im Rennen, es gibt noch nichts neues zu berichten, da sehr intensive Verhandlungen mit Eigentümern nun ENDLICH stattfinden aber noch nicht abgeschlossen sind. Eine Präferenz besteht für den ersten o.g. Standort.
Verhandlungen über eine **Übergangslösung,** die allerdings **bis zu 5 Jahren dauern** kann, werden geführt mit der CAPS (Edeka) und Bonus (REWE) Kette. Dafür stehen 3 Standorte zur Verfügung, alter EDEKA, alter LIDL, oder ehemals Penny. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen. Sobald aber eine Lösung gefunden worden ist, werden wir umgehend informiert.

Die AG1 hat angeregt, eine ausführliche Kommunikation über das Betreiberkonzept des

„Gewinners“ zu starten, damit die Bevölkerung rechtzeitig über den Unterschied zu EDEKA informiert wird, sodass eventuell mögliche Vorbehalte gegen das zu dort beschäftigte Personal gar nicht erst aufkommen.

Es wurde in auch darauf hingewiesen, sollte diese „Übergangslösung“ nicht angenommen werden, wird Münchingen kein größeres Lebensmittelgeschäft neben Lidl mehr haben, bis zur Eröffnung eines neuen Vollsortimenters. Diese Zeitspanne kann sich bis zu 5 Jahren hinziehen.

3.4. Erhalt und Zukunft der Strohgäubahn

Die AG1 gibt zur Kenntnis, dass der ÖPNV (Öffentlicher Personen Nahverkehr) Arbeitskreis ein Gespräch plant mit dem NVBW (Nahverkehr Baden-Württemberg), um den Inhalt eines geplanten Petitionsantrages darzulegen. Danach wird ein Petitionsantrag an den Petitionsausschuss des Landtages eingereicht.

3.5. Verschiedenes,

3.5.1. Ortseingänge/Kreiselgestaltung

Das von der AG1 zusammen mit Herrn Schlotter (Kunsterzieher am Korntaler Gymnasium) erarbeitete Konzept für die Gestaltung der Ortseingänge/Kreisel wurde der Stadtverwaltung/Herrn Kübler im Sommer 2009 überreicht und vorgestellt. Danach wurde das Projekt aus Kostengründen auf Eis gelegt.
Wie zu erfahren war, plant die Stadtverwaltung im Augenblick 8 neue Ortseingangsschilder für alle Ortseingänge in KM, basierend auf dem neu entwickelten Logo von KM. Die genauen Standorte sind noch nicht festgelegt. Es ist daran gedacht sie auch mit Bäumen (Baumportale) einzubinden, wo dies möglich ist, Die Stadt folgt damit einem früheren AG1 Vorschlag zur Erstellung von Baumportalen an den Ortseingängen.

Die Kreisel werden bis auf absehbare Zeit aus Kostengründen nur im gärtnerischen Bereich den Jahreszeiten entsprechend gepflegt. Dies ist bereits seit vergangenem Sommer der Fall, was bereits sehr positiv wahrgenommen wurde.

3.5.2. Leitbild für die Stadt Korntal-Münchingen

Es sollen die Perspektiven zur kurz-, mittel- und langfristigen Stadtentwicklung erstellt werden. Um eine möglichst hohe Identifikation der Bevölkerung zu erzielen, werden alle Lobbygruppen in allen Stadtteilen in einer Befragung zur Bedarfsermittlung einbezogen werden, so auch die Agendagruppen. Dies wird stattfinden, sobald der Gemeinderat seinen Haushalt im März verabschiedet hat und die beauftragte Beratungsfirma ihre Arbeit beginnen kann.

Die Leitzieldefinition wird Nahziele, mittelfristige und langfristige Ziele enthalten u.a. für die Bereiche Bildung, Ökologie, Wirtschaft, Verkehrspolitik, Kultur, Soziales, etc.
Einzelheiten siehe auch Bericht im Amtsblatt Dezember „Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2009“ (click auf den link führt zum Bericht)

3.5.3. Stadtmarketing

Diese Funktion existiert nicht in der Stadtverwaltung KM. Die Presse und Öffentlichkeitsarbeitstelle kümmert sich um die Außendarstellung.

Es existiert der „Runde Tisch“ für das City-Management, in der die Stadtverwaltung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, sowie drei Vertreter des Einzelhandels.

Arbeitsgruppe 1 „Lebenswertes Münchingen“

Ursula Schill